

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1846

60 (28.7.1846)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 60.

Dienstag, den 28. Juli

1846.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schuldenliquidation.

[617] Sinsheim. Die Michael Schumanns Eheleute von Zuzenhausen wollen nach Amerika auswandern.

Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Samstag den 1. August,
früh 8 Uhr,

dahier anberaumt und hiezu deren Gläubiger mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später von hier aus nicht mehr zu ihren Ansprüchen verholfen werden kann.

Sinsheim, den 17. Juli 1846.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

[607] Da Johann Ros von Weiler auf die öffentliche Vorladung vom 11. April l. J. sich weder bei seinem Commando noch dahier sifirt hat, so wird derselbe der Refraction für schuldig erkannt, und neben dem Verluste des Ortsbürgerrechts und mit Vorbehalt der persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle in die geordnete Geldstrafe, welche sich bei dereinstigem Vermögensanfall herausstellen wird, verurtheilt.

Sinsheim, den 13. Juli 1846.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

Entmündigung.

[597] Nro. 8664 Sinsheim. Christian Binkels jung vom Immelhäuserhof wurde mit Erkenntniß v. 13. v. M. im ersten Grade für mündtobt erklärt, ihm sein Bruder Abraham Binkels daselbst als Beistand beigegeben, und dieser ist als solcher heute verpflichtet worden. Mit Bezug auf den R. N. S. 513 wird dies zur öffentl. Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 8. Juli 1846.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l s t e r.

vd. Stierle.

Schuldenliquidation.

[621] Nro. 14,793. Neckarbischofsheim. Die Valentin Hornberger'schen Eheleute von Epsenbach wollen nach Amerika auswandern. Es werden deren Gläubiger zu der auf

Donnerstag den 6. August l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

hierwegen angeordneten Schuldenliquidation mit dem Anfügen anher vorgeladen, daß man densel-

ben, wenn sie in dieser Tagfahrt ihre Ansprüche nicht geltend machen, von hier aus später nicht mehr dazu verhelfen kann.

Neckarbischofsheim, 21. Juli 1846.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i g.

Strand.

[622] No. 14,869. In der Nacht vom 16. auf den 17. v. M. wurde zu Barga von der Bleiche nachbeschriebene Wäsche entwendet, von welcher erst wieder 2 Hemden und ein Tischtuch beigebracht wurden, welche die, dieses Diebstahls verdächtigen, Karl Semer vom Overbiegelhof und Joh. Heberle von Hochhausen bereits verkauft hatten.

Wir bitten, auf die noch fehlenden Stücke zu fahnden, und uns Anzeige zu machen, wenn etwas davon ermittelt werden sollte.

18 Mannshenden, wovon 17 von hansenem, und eines von Baumwollentuch, 9 mit C. W., die Uebrigen theils mit F. B., theils mit H. B. vornen am Brustschlitz roth gezeichnet waren.

2 nachwerkene Tischtücher.

1 weiß und blau gewürfelte Bettzieche.

1 leinenes Leintuch, sämmtlich ohne Zeichen.

Neckarbischofsheim, 22. Juli 1846.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e d.

Pambinns.

Vom 23. an bis 31. d. Mts. inclus. wird der Preis des Ochsenfleisches per Pfd. auf 12 fr. und der des Rindfleisches auf 10 fr. erhöht.

Heidelberg, den 21. Juli 1846.

Großh. Oberamt.

N e f f.

Fahrnißversteigerung.

[623] Sinsheim. In Folge gerichtlichen Zugriffs werden an nachbenannten Tagen auf hiesigem Rathhause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

a) auf Donnerstag den 6. August d. J.,

Morgens 9 Uhr,

mehrere musikalische Instrumente,

verschiedenes Jagdgeräthe,

25 " Schreinwerk,

3 " Portraits,

20 " Spiegel,

5 " Töpfe mit Blumen,

2 " Vorhänge,

2 " Uhren,

im Gesamtwert-Anschlag zu 283 fl.

b) auf Donnerstag den 13. August,

Morgens 9 Uhr,

5 Kühe,

3 Rinder,

- 1 Kalb,
- 2 Käufer-Schweine,
- 4 Wagen,
- 1 Windmühle,
- 1 Strohkühl,
- 90 Zentner Heu, und

verschiedenes Schreinwerk.

Dieses bringt man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken, daß der Werth der sub. h. genannten Gegenständen zu 621 fl. veranschlagt ist

Einsheim, den 23. Juli 1846.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Zuzenhausen.

Bauplatz = Versteigerung betr.

[592] Da die in Folge obervormundschaftlicher Genehmigung unterm 20. April l. J. abgehaltene Versteigerung des Bauplatzes der abgebrannten Behausung der Friedr. Schuhmann'schen Erben das gewünschte Resultat nicht erhalten, so wird dieser Bauplatz mit dem darauf ruhenden Brandentschädigungs-Geld sammt damit überwiesenen Materialien einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu man Tagfahrt auf

Montag den 3. August l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Gemeindegarten anberaumt hat.

Der Bauplatz enthält ca. 68 Ruthen neu Maas, liegt auf der Sommerseite mitten im Dorfe in der freundlichsten Lage, neben Philipp Jakob Schmidt und Gg. Philipp Karr, hinten auf Michael Freiberger und Jakob Vogt stoßend, und ist derselbe einschließlich des Brandentschädigungsgeldes ad 2515 fl. — mit den dazu überwiesenen Baumaterialien zu 2800 fl. taxirt; worauf aber die Verbindlichkeit haftet, daß die bereits angewiesene Entschädigungssumme binnen einigen Jahren auf diesen Platz verbaut werden soll.

Die Lage des Platzes eignet sich zu jedem Geschäfte, und kann daher auch auswärtigen Steiglustigen in jeder Beziehung empfohlen werden.

Zuzenhausen, den 12. Juli 1846.

Das Bürgermeisteramt.

S i n n.

Liegenschafts-Versteigerung.

[627] Adersbach. Da die in diesem Blatte No. 54 dem Michael Wellt dahier ausgeschriebene Liegenschafts-Versteigerung kein Resultat lieferte, so wird eine zweite Versteigerung auf

Montag den 17. August d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause angeordnet.

Adersbach, den 18. Juli 1846.

Der Bürgermeister.

F r a n k.

vd. Rath.

Liegenschafts-Versteigerung.

[625] Steinsfurth. Aus der Gantmasse

des Schuhmachers Franz Hering dahier werden

Donnerstag den 13. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn sie den Schatzungspreis erreichen:

1.

Die Hälfte einer Behausung mit Gärten an der Leimengrube, neben Martin Seel und Jac. Oblander

400 fl.

2.

5,6 Ruth. Garten in den untern Gärten, neben Georg Schrank und Weiser Wittib

10 fl.

3.

5,2 Ruth. Garten im Hofgäßlein, neben Kaspar Barth und Jak. Welter

15 fl.

4.

45,9 Ruth. Acker im Hettenberg, neben Georg Ad. Weiß und Ad. Lüttig

65 fl.

5.

64,4 Ruthen Acker in der Sommerhelden, neben Wilhelm Ludwig und Stifsgut

120 fl.

6.

52,5 Ruth. Acker auf der Hardt, neben Ludwig Geiser und Wilhelm Kirsch

40 fl.

7.

77,1 Ruthen Acker im Wengertspfad, neben Bernhard Schilling und Georg Leonhardt

100 fl.

Sa. 750 fl.

Steinsfurth, den 18. Juli 1846.

Das Bürgermeisteramt.

Leonhardt.

vd. Hafner.

Schulhausbau = Versteigerung.

[596] Epfenbach. Der höhern Orts genehmigte kath. Schulhausbau dahier, im Ueberschlage von 4048 fl. 51 fr. wird

Montag den 3. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause versteigert; was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß Riß, Ueberschlag und Bedingungen auf dem Rathhause dahier zur Einsicht bereit liegen, und nur tüchtige Handwerksleute, welche sich über Fähigkeit u. Vermögen, mit beglaubigten Zeugnissen ausweisen können, zur Steigerung zugelassen werden.

Epfenbach, den 10. Juli 1846.

Der Bürgermeister.

D e n g e l.

vd. Seel.

Privat-Anzeigen.

[626] Einsheim. Das Fahrenfest wird wie früher, so auch in diesem Jahr mit den üblichen Belustigungen, und zwar Sonntag den 2. August anfangend, abgehalten werden. Was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.